



## Bibliographische Daten

Titel: Eine Woche in Nürnberg  
Ersteller: Carl Mainberger  
Signatur: Amb. 8. 2223

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der Fischbach, am Orte gleiches Namens, drei Stunden von Nürnberg, entspringend, wird in der Gegend des blauen Sterns in die Stadt geführt, wo er das dortige Brunnenwerk, aus welchem sehr viele Brunnen ihr Trinkwasser erhalten, speiset und — durch Canäle in die Lorenzer Stadtseite geleitet — mehrere Mühlen treibt.

## V.

### Bevölkerung. Eintheilung. Befestigung.

Die in Nürnberg wohnende Einwohnerzahl bestand nach der neuesten Zählung von 1835, mit Einschluß des Militärs, in Stadt, Vorstädten und dem Burgfrieden, welcher seit 1825 der Stadt einverleibt ist, aus 42,507 Seelen.

Nach den beiden Hauptkirchen, St. Sebald und Lorenz, werden die beiden Stadtseiten genannt \*). Die Häuser auf der Sebalder Seite

\*) S. außer dem beigegebenen Grundrisse auch: Grundriß und Ansichten von Nürnberg, gest. von Beyer und Dunker, gr. Fol. (Niegel u. Wiesner.)

reichen  
bis 157  
Sie  
dens, i  
steht ein  
dessen H  
Nummer  
Acht  
ler-, F  
Haller-  
Thierg-  
Die  
des 16. J  
zeichnen  
einer auf  
mit Gesch  
aus, wo  
man eine  
ihrer Un  
Nur  
offen; d  
von 11 U  
Die 8  
Basteien,  
dreißigjäh